

PRESSE-EINLADUNG

RAUM_REFORMATION: INTERFERENZEN

Vier Künstler – Vier Kirchen

SUSA TEMPLIN, HEINER BLUM, JONAS ENGLERT, KATRIN STRÖBEL

Ausstellungsreihe vom 25. September bis 18. November 2015

Eröffnung Interferenz 1 am 25. September 2015, 19.30 Uhr

Vier große künstlerische Interventionen in vier altherwürdigen Kirchenräumen bilden einen der Frankfurter Höhepunkte zum Themenjahr Bild und Bibel im Rahmen der Reformationsdekade. Die Arbeiten von Susa Templin, Heiner Blum, Jonas Englert und Katrin Ströbel reagieren auf die Kirchenräume oder dort vorhandene Kunstwerke und setzen den spirituellen Räumen jeweils eigene Fragen entgegen.

In einer großen Ausstellungsreihe zeitgenössischer Kunst werden die Werke vom 25. September bis 18. November präsentiert. Die Installationen, Bilder, Videowerke der Künstler/innen sind eigens für die Kirchenräume entstanden - ein Großprojekt im Rahmen der Reformationsdekade der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau, das auch von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien gefördert wird.

Unter dem Titel „RaumReformation: Interferenzen“ entwirft die Ausstellungsreihe produktive Überlagerungen (Interferenzen) von historischen, christlich aufgeladenen Räumen und Bildern und säkular wie zeitgenössisch geprägten künstlerischen Bildern. Ergänzend und thematisch verknüpft beschäftigt sich darüber hinaus ein bundesweit angelegtes Symposium vom 23. bis 25. Oktober mit der Frage von künstlerischer Freiheit und Auftraggeberschaft in Kirche und Säkulargesellschaft.

Ein umfangreiches Begleitprogramm bietet Führungen, Gottesdienste zur Kunst sowie Gespräche mit den Künstlern.

Wir freuen uns, wenn Sie über das Ausstellungsprojekt berichten und laden Sie herzlich zur Eröffnung am 25. September, um 19.30 Uhr, in die Epiphaniaskirche ein!

Für ein Interview steht Ihnen gern Kurator und Projektleiter Christian Kaufmann, Studienleiter der Evangelischen Akademie Frankfurt, zur Verfügung.

Kontakt: Tel. 069. 174 15 26 22, kaufmann@evangelische-akademie.de

**EVANGELISCHE AKADEMIE
FRANKFURT**
GESCHÄFTSSTELLE
ESCHERSHEIMER LANDSTRASSE 567
60431 FRANKFURT AM MAIN
WWW.EVANGELISCHE-AKADEMIE.DE

TRÄGER
EVANGELISCHE AKADEMIE IN
HESSEN UND NASSAU E.V.

BANKVERBINDUNG
EVANGELISCHE BANK EG
IBAN DE95 5206 0410 0004 1005 22
BIC GENODEFIEK1

Im Anhang finden Sie Informationen zu den Künstler/innen und ihren Werken sowie zum Symposium. Weitere Informationen zu Begleitveranstaltungen und Öffnungszeiten entnehmen Sie bitte den beigefügten Flyern und unter: www.evangelische-akademie.de

AUSSTELLUNGEN UND SYMPOSIUM

26. September bis 15. Oktober 2015

SUSA TEMPLIN

Ausstellungseröffnung: 25. September 2015, 19.30 Uhr

Ort: Epiphaniaskirche, Oeder Weg /Ecke Holzhausenstraße, 60322 Frankfurt

Mit der Installation von Susa Templin startet die Ausstellungsreihe in der Epiphaniaskirche. Das künstlerische Interesse von Susa Templin bezieht sich auf Räume: urbane und lebensweltliche. Ihre Arbeiten erweitern oder dekonstruieren den Realraum und fügen so eine utopische Dimension hinzu. So auch in der Epiphaniaskirche, wo eine große raumbezogene Installation auf die Struktur der Architektur des Wiederaufbaus reagiert und neu strukturiert.

17. Oktober bis 13. November 2015

HEINER BLUM

Ausstellungseröffnung: 16. Oktober 2015, 19.30 Uhr

Ort: Dreikönigskirche, Dreikönigsstraße 32, 60594 Frankfurt

Die Auseinandersetzung mit der Biografie des Glaskünstlers Charles Crodel, der in den 1950er Jahren die Kirchenfenster der Dreikönigskirche geschaffen hat, veranlasste Heiner Blum zu einer Installation, bei der er Flaggen in räumlicher Korrespondenz zu einigen der Kirchenfenster anbringt. In abstrahierender Form greifen die Flaggen die Lebenstragik von Crodel auf, thematisieren gesellschaftliche wie territoriale Ausgrenzung und Gegensätze.

23. bis 26. Oktober 2015

JONAS ENGLERT

Ausstellungseröffnung: 22. Oktober 2015, 19.30 Uhr

Ort: Alte Nikolaikirche, Römerberg, Frankfurt

Die romanische Skulptur eines Christus als Schmerzensmann, die sich an einer Innenraumwand der Alten Nikolaikirche befindet, inspirierte Jonas Englert zu seiner Video- und Soundinstallation. Extrem verlangsamte Bild- und Tonabläufe legen eine Spur zu wahrnehmungsästhetischen Fragen wie auch zu der eines empathischen Empfindens, d. h. zu anthropologischen Themen. An einer Wand der Kirche wird der Künstler ein zeitgenössisches Epitaph errichten.

2. Oktober bis 18. November 2015

KATRIN STRÖBEL

Finissage: 18. November 2015, 20 Uhr

Ort: Sankt Katharinenkirche, An der Hauptwache, 60313 Frankfurt

Katrin Ströbel realisiert eine Arbeit für die Katharinenkirche, die sich auf die Zerstörung der Kirche und der Frankfurter Innenstadt im Zweiten Weltkrieg bezieht. Die Künstlerin schafft für den aus den 1950er Jahren stammenden Altarraum der ursprünglich barocken Hallenkirche einen neuen, bühnenhaft anmutenden Altarprospekt, der eine zerstörte Stadtlandschaft zeigt, der zugleich aber auch Landschaftsräume höchster Transzendenz gegenüber gesetzt werden.

23. bis 25. Oktober 2015

IM AUFTRAG - KUNST UND KIRCHE

oder: Wie frei ist die Kunst?

Orte: Haus am Dom, Zentrum Verkündigung, Epiphaniaskirche, Frankfurt

Symposium

Kirche als Auftraggeberin? – Das war einmal, könnte man angesichts einer Jahrhunderte währenden Emanzipationsgeschichte der Künste gegenüber ihren kirchlichen Auftraggebern meinen. Doch die Geschichte kirchlicher Auftraggeberschaft ist nie abgebrochen. Im Gegenteil: Sie hat in den vergangenen Jahren durch eine Reihe von prominenten kirchlichen Auftragswerken einen Aufschwung erlebt – mit Folgen für das Verhältnis von Kunst und Kirche, die Fragen aufwerfen: Brauchen wir eine neue Kultur kirchlicher Auftraggeberschaft? Und wenn ja, wie sähe sie aus? Wie verhalten sich Freiheit und Auftrag zueinander? Und könnte es sein, dass gerade Auftragsverhältnisse eine ganz eigene Art künstlerischer Freiheit ermöglichen?

Referierende:

Stephan Balkenhol, Künstler

Mischa Kuball, Künstler

Barbara Schock-Werner, Dombaumeisterin a. D.

Michael Triegel, Künstler

Wolfgang Ullrich, Kunst- und Medienwissenschaftler

Julia Voss, F.A.Z

Anmeldung: Zentrum Verkündigung der EKHN, Tel.: 069.71379-0

willkommen@zentrum-verkuendigung.de

Weitere Informationen: www.zentrum-verkuendigung.de

EVANGELISCHE AKADEMIE
FRANKFURT
GESCHÄFTSSTELLE
ESCHERSHEIMER LANDSTRASSE 567
60431 FRANKFURT AM MAIN
WWW.EVANGELISCHE-AKADEMIE.DE

TRÄGER
EVANGELISCHE AKADEMIE IN
HESSEN UND NASSAU E. V.

BANKVERBINDUNG
EVANGELISCHE BANK EG
IBAN DE95 5206 0410 0004 1005 22
BIC GENODEF1EK1